



Meine berufliche Zukunft in Oberhausen bzw. Duisburg bzw. Mülheim bzw. im rechtsrheinischen Kreis Wesel

Effiziente Berufsorientierung vor Ort

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Akteure der Stadt Oberhausen

- Unternehmerversbandsgruppe
inkl. Arbeitskreise Schule/Wirtschaft
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- Kreishandwerkerschaft
- Handelsverband
- Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf
(Kein Abschluss ohne Anschluss: „KAoA“)

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Zielgruppen in Oberhausen:

- SchülerInnen und Schulabgänger der weiterführenden Schulen
 - im Unterricht in der Klasse oder
 - zu Hause (verbunden über Videokonferenz) oder
 - Berufsberatung der Agentur für Arbeit in den Schulen
 - Bewerber in der Agentur für Arbeit / Jobcenter
(kleine Gruppen beruflich gleichgerichteter Interessen)
- LehrerInnen, StuBos
- MitarbeiterInnen der Agentur für Arbeit / Berufsberatung
- MitarbeiterInnen des Jugendbündnishauses Oberhausen

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Durchführung in 2 Schritten:

Um die Zielgruppe der Jugendlichen zu erreichen, sollen Jugendliche möglichst von Auszubildenden selbst von der Ausbildung überzeugt werden.

Der Blickwinkel des Jugendlichen soll hierdurch stärker in den Vordergrund rücken.

1.

Unter Initiierung der Akteure (s.o.) erstellen möglichst viele Unternehmen vor Ort (!) einen **kurzen Film über ihre Ausbildung**, der Jugendliche anspricht:

- a) kurz und knapp. (2 – max. 3 Minuten),
ohne Prosa, um die Aufmerksamkeit der Jugendlichen zu sichern.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

- b) „Eigenproduktion“ durch das **Unternehmen / soziale Einrichtung / Klinik**, gerne mit einfachsten Möglichkeiten (Smartphone, Tablet etc.), vorzugsweise **durch Azubis**.
AusbilderIn oder firmeneigene Marketingabteilung können ggf. unterstützen.
Der Film soll möglichst ein Film von Azubis für potentielle Azubis in einer konkreten Stadt sein.
- c) Hauptprotagonist sollte daher der Auszubildende sein, der genau das präsentiert, was ihn überzeugt hat – authentisch mit Einblicken in Ausbildung und Unternehmen, aber auch realistische Eindrücke widerspiegelnd.
- d) Der Film spricht SchülerInnen ab Klasse 8 bis hin zu Jugendlichen gleichermaßen an, die die Schule schon verlassen haben.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

e) Das Video soll mit vielen Medien abrufbar und überall einsetzbar sein:

-> auf der jeweiligen Homepage des Unternehmens eingestellt,
so dass ein Aufrufen des Filmes durch LehrerInnen, SchülerInnen,
Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit u.ä. möglich ist.

Durch diese Vorgehensweise sollten jederzeit Aktualität und auch
Datenschutz abgesichert sein.

-> Die Arbeitsagentur übernimmt den Link in gemeldete Stellenangebote,
so dass auch hierüber eine Nutzung und ein Hinweis
für alle Interessierten gewährleistet ist -

- in Beratungsgesprächen nutzbar,
um passgenaueres Matching zu ermöglichen
- unbekannte Berufe oder Berufe realitätsnah vorzustellen
- Imageverbesserung durch „Botschafter“
bei Berufen mit geringer Nachfrage.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oberhausen

bringt weiter.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Insbesondere **LehrerInnen / BerufsberaterInnen der Agentur für Arbeit** nutzen ausgewählte Filme je nach Interessenlage der Jugendlichen

- im Unterricht / Kurs
- in Berufswahl-AG's
- bei persönlichen Berufsberatungsgesprächen, im BIZ o.ä.

Die Filme dienen als „Interessenwecker“.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oberhausen

bringt weiter.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Liste mit den Videos (Ausbildungsberufe, Firmen, Ansprechpartner, Link zum Film), vom Unternehmerverband erstellt und gepflegt:

Firma	Ausbildungsberuf / Link zum Video	Ansprechpartner	Notizen
Evers GmbH Graf-Zeppelin-Straße 10 46149 Oberhausen	Kaufmann/Kauffrau für Groß – und Außenhandelsmanagement www.eversgmbh.de/ueber-evers/karriere/ausbildung	Frau Kim Schaap Projektmanagement Telefon: 0208 99475-466 E-Mail: kim.schaap@eversgmbh.de Frau Julia Steiner Prokuristin Strategie & Innovationsmanagement Telefon: 0208 99474-67 E-Mail: julia.steiner@eversgmbh.de	
FIRST Reisebüro Schlagböhmer Klosterstraße 8 46148 Oberhausen	Tourismuskaufrfrau/mann https://schlagboehmer.de/cm4all/mediadb/VideoAusbildungTourismus.mp4/video.mp4	Herr Robbie Schlagböhmer Geschäftsführer Telefon: 0208 6350555 E-Mail: robbie@schlagboehmer.de	
Gutehoffnungshütte Radsatz GmbH Gartenstraße 40 46145 Oberhausen	Industriemechaniker/in Fachrichtung Maschinen-/Anlagenbau https://www.youtube.com/watch?v=ZiuGhvoMSOQ&t=2s	Frau Katja Rumswinkel Personalentwicklung Telefon: 0208 7400 351 E-Mail: Katja.Rumswinkel@ghh-bonatrans.com	
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH Am Schloß Broich 1-3 45479 Mülheim an der Ruhr	Anlagenmechaniker Fachrichtung Rohrsystemtechnik (m/w/d) https://www.youtube.com/watch?v=xKSMlqi79Hs&t=24s	Frau Beate Bacevicius Ausbildungskoordination Telefon: 0208 44 33 376 E-Mail: beate.bacevicius@rww.de	



Meine berufliche Zukunft in Oberhausen
(Stand 13.08.2021)



Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

2. wesentliches Element:

Die Firma stellt sich für weitergehende Fragen zur Verfügung;
es geht nicht alleine darum, Videos zu zeigen!

Wichtig ist in der **Vorbereitung**, dass der/die LehrerIn, BerufsberaterIn u.ä.

an Hand einer Liste mit den Videos (Ausbildungsberufe, Firmen, Ansprechpartner, Link zum Film)

– vom Unternehmerverband erstellt und gepflegt -

mit dem gewünschten Firmenvertreter einen etwa 20 - 30 minütigen Termin vereinbart,

an dem dieser (vorzugsweise Azubi, ggf. mehrere, ggf. AusbilderIn o.ä.) dann auch zur Verfügung steht.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Das Gespräch wird direkt im Anschluss an das Schauen des Video geführt

- per Video-Chat oder persönlich
 - je nach Absprache und Möglichkeiten unter Corona-Hygiene-Bedingungen.
- seitens der Firma möglichst durch Azubi / AusbilderIn / ggf. PersonalleiterIn
- in einem Zeitfenster von 20 bis 30 Minuten
- für eine kleine Gruppe von interessierten SchülerInnen / jugendlichen BewerberInnen

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Inhaltlich:

Es muss sichergestellt sein, dass die SchülerInnen die Fragemöglichkeit auch nutzen – es bedarf einer gezielten Vorbereitung.

Hier sind insbesondere LehrerInnen gefragt, u.U. in Zusammenarbeit mit den BerufsberaterInnen an der Schule.

Der Film bzw. das Unternehmen, das den Film erstellt hat, sollte so ausgewählt werden, dass der vorgestellte Ausbildungsberuf für den/die SchülerIn bzw. BewerberIn von Interesse ist, z.B. weil ein Bezug zum Unterrichtsfach besteht.

Das Gespräch mit dem Firmenvertreter gehört zwingend zu dem Film – es geht nicht darum, nur einen Film zu zeigen oder gar mehrere Filme hintereinander. Essentiell ist das anschließende vertiefende Live-Gespräch / Live-Chat.

Die Fragen sollten vorher auch der Firma bzw. dem Azubi zur Verfügung gestellt werden, damit sich auch dieser vorbereiten kann.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Insgesamt kann dieses Format je nach Jahrgangsstufe als Vorbereitung für unterschiedliche Wege dienen:

- Interesse an Berufsfelderkundungen wecken
(bzw. ggf. später auch einmal Berufsfelderkundungen unter bestimmten Bedingungen in einem konzeptionellen Gesamtrahmen ersetzen - derzeit noch nicht vom Land zugelassen)
- für mögliche Betriebspraktika
- zur Vorbereitung oder als „Opener“ bei Vorstellungsgesprächen, virtuellen Ausbildungsbörsen u.ä.
- als Einstieg in eine konkrete Bewerbung

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Die Unternehmen bestätigen auf einem Formular ihre Teilnahme und geben den Link zum Video sowie den Ansprechpartner an (s. Formular rechts).

Beispiel: Gutehoffnungshütte Radsatz GmbH,
Oberhausen
Industriemechaniker/in,
Fachrichtung Maschinen-/Anlagenbau:
<https://youtu.be/ZiuGhvoMSOQ>



 Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Oberhausen
bringt weiter.

 Unternehmerverband
Die Gruppe

„Meine berufliche Zukunft in Oberhausen“

Wir ([Unternehmen/Einrichtung/Krankenhaus](#))

(Firma: Name, Adresse)

erklären uns damit einverstanden, dass im Rahmen des Projektes „Meine berufliche Zukunft in Oberhausen“ unser Film in Schulen, Arbeitsagentur, Jobcenter (o.ä.) zur Berufsorientierung eingesetzt werden darf.

Hierfür stellen wir das Video über die Ausbildung zum/zur

(Ausbildungsberuf – falls mehrere Videos für verschiedene Ausbildungsberufe vorliegen, bitte für jedes Video ein gesondertes Blatt verwenden)

zur Verfügung.
Das Video ist zu finden auf unserer Homepage über den Link:

(Link zum Video)

Für das Gespräch mit dem/n Auszubildenden / Firmenvertreter im Anschluss an das Anschauen des Videos steht zur Terminkoordinierung zur Verfügung:

(Herr / Frau)

(Vorname Name) (Funktion)

(Telefon) (Mail-Adresse)

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Der Agentur für Arbeit stehen wir auch für weitergehende Fragen zur Verfügung.

Bitte senden Sie dieses Formular sowie ggf. spätere Änderungen per Mail an

Elisabeth Schulte oder Susanne Neusel
Mail: schulte@unternehmerverband.org oder neusel@unternehmerverband.org

Unternehmerverbandsgruppe
Düsseldorfer Landstraße Z- 47249 Duisburg - Telefon 0203 99 367-104

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Mögliche Weiterentwicklung

Neben den reinen Ausbildungsberufen kann das Projekt leicht auch ausgeweitet werden auf

- **Duale Studiengänge**
- **Studiengänge** (unter Einbeziehung der Hochschule Ruhr West (HRW) und Uni Duisburg / Essen)

Aus der reinen Videokonferenz zwischen Klassenzimmer / SchülerInnen / Ausbildungssuchenden und Firmenvertreter(n) (Azubi / AusbilderIn / PersonalleiterIn o.ä.) kann sich auch eine Art

„**Berufe live im Klassenzimmer**“ (BliK) entwickeln:

Azubis und SchülerInnen arbeiten gemeinsam jeweils an ihrem Ort (Schule bzw. Firma) an einer z.B. technischen Aufgabe, wobei es im Klassenzimmer wie im Unternehmen jeweils eine Kamera gibt und ggf. auch weitere digitale Verbindungen wie eine digitale Kommunikationsplattform, einen gemeinsamen Chat, gemeinsame Programme o.ä.

Hier sind der Kreativität einer Zusammenarbeit zwischen Schülern und Unternehmen keine Grenzen gesetzt.

Meine berufliche Zukunft in ... hier Beispiel Oberhausen

Einblicke in die Ausbildung und Berufswelt vor Ort (!) für SchülerInnen bzw. BewerberInnen

Mögliche Weiterentwicklung

Selbstverständlich kann und soll aus der rein virtuellen Zusammenarbeit auch ein **persönliches Kennenlernen** entstehen über gegenseitige Besuche, Betriebserkundungen usw..

Ziel auch:

Anerkennung von „Meine berufliche Zukunft in N.N.“ als **Berufsfelderkundung** im Rahmen von KAoA, wenn bestimmte Kriterien eingehalten werden,

z.B. 3 Unterrichtsstunden mit 3 verschiedenen Filmen/Azubis zu einem Berufsfeld wie z.B. „Metall“ plus jeweils Vor- und Nachbereitung.

Meine berufliche Zukunft in Oberhausen, Mülheim, Duisburg und im Kreis Wesel (rechtsrheinisch)

UnternehmerVerband.

Die Gruppe

.....noch weitere Fragen?

Gerne!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Unternehmerverbandsgruppe e.V.

Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Schulte

Mail: schulte@unternehmerverband.org

Tel.: 0203 99367 125

Susanne Neusel

neusel@unternehmerverband.org

0203 99367 104